Ansporn7 Die 7 Sendschreiben für Kopf, Herz und Hand

07 Laodizea (Offenbarung 3,14-22)

FOLGE ICH JESUS NUR LAUWARM?

Die sieben Sendschreiben sind nicht die Beurteilung meiner Gemeinde und meines Lebens. Aber ich kann an ihnen erkennen, worauf es Gott ankommt, der auch mir zum besten Leben verhelfen will.
Bereit für eine göttliche, lebensbringende Ermahnung oder Ermutigung? Dann viel Freude mit dem Sendschreiben an die Gemeinde in Laodizea!

DIE GEMEINDE IN LAODIZEA

Die Stadt Laodizea wurde im dritten Jahrhundert vor Christus gegründet. Die Stadt war reicht und berühmt durch ihre Banken mit für damalige Zeit außerordentlich reinem Gold. Außerdem wurden besondere Leinenstoffe und in einer Ärzteschule angesagte Augensalben gefertigt.
Nach einem schweren Erdbeben um 60 n. Chr. konnte die Stadt schnell wieder aufgebaut werden. Die Gemeinde vor Ort wurde von Epaphras gegründet (vgl. Kolosser 4,13).

DEN BIBELTEXT ENTDECKEN

01 Die Selbstvorstellung (Vers 14)

"Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes."
Der Amen heißt bedeutet, dass Jesus die Erfüllung aller Gottesverheißungen ist (vgl. auch 2 Kor 1,20). Er bezeugt treu und wahrhaftig, wie liebevoll, gnädig und treu Gott ist und was Gott möchte. Jesus war dabei am Anfang der ersten Schöpfung, ist ihr mächtiger und heiliger Urheber. Zugleich ist er der Anfang der "neuen Schöpfung" (vgl. 2Kor 5,17).

- *Willst du dir sein neuschaffendes Wirken gefallen lassen?*
- *Willst du dich von ihm in Liebe erziehen lassen (vgl. auch Vers 19)?*
- *Was spricht dafür? Was lässt dich zögern?*

02 Der Siegespreis (Vers 20-22)

Wenn jemand auf die Mahnung hören wird, die Tür zu Jesus neu aufmachen wird, dann wird er eingehen und dort keinen Vortrag halten oder Vorwürfe machen. Er wird einfach eingehen, Gemeinschaft haben und essen. Und in diesem Sendschreiben gibt es noch einen zweiten Lohn: Wer in der Kraft Jesu überwindet, darf mit Jesus auf dem Thron des Himmels sitzen!

- Was wird der Gemeinde in Aussicht gestellt?
- Klingt das für dich verlockend? Welches Bild motiviert dich mehr?

Ansporn⁷ Die 7 Sendschreiben für Kopf, Herz und Hand

04 Die Kritik (Vers 15-18):

Leider gibt es dieses Mal gar kein Lob. Und dennoch wirbt Gott um Umkehr, lässt er seine Gemeinde nicht einfach links liegen. Er will so gerne mit ihnen feiern, mit ihnen essen und darum ermahnt er sie eindringlich!

"Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist.
Ach dass du kalt oder warm wärest!"

Die Gemeinde wählt leider einen lauwarmen Mittelweg. Ein bisschen Nachfolge, ein bisschen Wohlstand, ein bisschen Nächstenliebe, ein bisschen dies und das. Dieses auf mittlerer Linie eingependeltes laue Christentum ist Gott zuwider. Dann sogar lieber kalt! Lieber ehrlich Jesus ablehnen als scheinheilig dabei sein. Nachfolge gibt es nur ganz. Jesus ist all in gegangen, darum gehören wir ihm ganz, sind aufgerufen ihm zu erlauben unser ganzes Leben zu prägen.

Kommt miteinander oder mit Jesus ins Gespräch:

- Wie werden Nachfolger lau?
- Wie ist es um dein heiß oder kalt sein bestellt?
- Wie leidenschaftlich lebst du deinen Glauben?

WAS HEISST DAS FÜR DEIN LEBEN?

Die Gemeinde täuscht sich offensichtlich selbst (vgl. Vers 17). Sie meinen, sie brauchen nichts mehr und das ist der Anfang vom Ende, dass Gott sie als ‚elend, jämmerlich, arm, blind und nackt" beschreibt.

Wer seine Abhängigkeit von Gott vergisst, der ist also wirklich arm dran. Denn glückselig sind nur die geistlich Armen, die wissen, wie sehr sie Jesus brauchen. Am Anfang des Glaubenslebens und bei jedem einzelnen Schritt. Sie werden nicht auf Distanz gehen und abkühlen, sondern angedockt und leidenschaftlich bleiben, sich Gold, Kleidung und Salbe bei ihm besorgen

Komm mit Jesus oder deine Gruppe ins Gespräch:

- Wo deckst du dich manchmal gerne ein, worauf setzt du Hoffnung und Sicherheit?
- Hast du vergessen, wie sehr du Gott brauchst?

Wenn du wieder "heiß" sein willst,
wird das nicht durch Popo-Hochkriegen klappen.

Du bist aber eingeladen Jesus täglich neu zu sagen,
wie sehr du ihn brauchst und dich von ihm entfachen zu lassen!
Überlege, wie das praktisch für dich aussehen könnte,
wie du deine Jesus-Beziehung mit seiner Hilfe zum Glühen bringen könntest.